



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sophia Schiebe (SPD)

und

Antwort

**der Landesregierung - Ministerin für Soziales, Jugend, Familie, Senioren,
Integration und Gleichstellung**

Aktueller Stand „Perspektiv-Kitas“

1. Wie ist der aktuelle Planungsstand zur Einführung der „Perspektiv-Kitas“?
Was sind die nächsten Schritte?

Antwort:

Zum Vorhaben „PerspektivKitas“ liegen konzeptionelle Eckpunkte vor, die aktuell zwischen dem Sozialministerium und dem Bildungsministerium abgestimmt werden. Dabei werden auch die Ergebnisse des gemeinsam von Bildungs- und Sozialministerium am 10. Februar 2024 durchgeführten Fachtag *„Zusammen durchstarten – Den Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Schule gestalten“* einbezogen. Zur gemeinsamen Planung des Vorhabens wurden eine Steuerungs- und eine Projektgruppe auf interministerieller Ebene eingesetzt. Im Übrigen sind die Beratungen hierzu noch nicht abgeschlossen.

2. Welche Akteure werden bei der Erstellung des Konzepts zum Programm der „Perspektiv-Kitas“ wie beteiligt? In welcher Form erfolgt der Erarbeitungsprozess?
3. Welche Kriterien müssen die Kitas erfüllen, um als „Perspektiv-Kita“ anerkannt zu werden?

4. Welche konzeptionellen Schwerpunkte wird das Programm der „Perspektiv-Kitas“ beinhalten?

Antwort zu den Fragen 2. bis 4.

Hierzu verweist die Landesregierung auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage mit Drucksache 20/1250 sowie auf die Antwort auf Frage 1.

5. Mit welchen finanziellen Mitteln werden die „Perspektiv-Kitas“ im Haushaltjahr 2024 unterlegt werden?

Antwort:

Der Haushaltsgesetzgeber hat mit Beschluss über den Haushalt 2024 am 21.03.2024 für dieses Vorhaben in 2024 250.000 Euro bereitgestellt.

6. Ab wann können sich die Kitas für das Programm bewerben?

Antwort:

Hierzu verweist die Landesregierung auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage mit Drucksache 20/1250 sowie auf die Antwort auf Frage 1.